

Geschäftsjahr 2020, in Kurzfassung

Das Jahr 2020 wird uns nicht nur aufgrund der COVID-19 Pandemie in spezieller Erinnerung bleiben. Die Genossenschaft darf zum 39. Geburtstag neue Statuten aushändigen und einen neuen angepassten Genossenschafts-Namen mit Logo präsentieren. Wir nennen uns jetzt Kabelnetz Strengelbach, Genossenschaft oder die Kurzform «StreNet».

Weiter wird das Gebühreninkasso nach 39 Jahren von der Gemeindekanzlei zur StWZ Energie AG verschoben, die Website wird komplett erneuert und erstmals hat der Vorstand eine Kundenumfrage durchgeführt, um den Puls der Zeit zu fühlen über die Zukunft der Genossenschaft, eine mögliche Kooperation mit der StWZ Energie AG einzugehen und nicht zuletzt über einen möglichen Netzbau auf Glasfasertechnik die Genossenschafter befragt. Zudem musste die 39. Generalversammlung infolge COVID-19 Pandemie in den September verlegt werden und konnte nur nach einem strengen Schutzkonzept in der oberen Turnhalle durchgeführt werden.

Da bleibt beinahe vergessen, mit welchen Herausforderungen der Vorstand konfrontiert wurde. Die 39. Generalversammlung hat zudem mutig wegweisende Entscheidungen getroffen die im Vorstand erhebliche Mehrarbeit beschert hat und noch beschert wird. Die Entscheidung, das Kabelnetz auf Glasfasertechnik umzubauen sowie eine mögliche Kooperation mit der StWZ Energie AG zu suchen ist sehr anspruchsvoll, herausfordernd aber spannend zugleich. Nach wie vor sind wir überzeugt, mit diesen Schritten und Investitionen kann die Kabelnetz Strengelbach im hart umkämpften Kabelnetzbusiness überleben. Dies gelingt jedoch nur wenn alle Mitglieder am selben Strick ziehen. Damit bleiben wir unabhängig und werden nicht einem Grosskonzern ausgeliefert sein.

Finanziell reiht sich das verflossene Jahr den Vorjahren an und wir dürfen uns einmal mehr über einen erfolgreichen Jahresabschluss freuen. Auch die gescheiterte Fusion zwischen Sunrise und UPC konnte noch kurz vor Jahresende in umgekehrter Form erfolgreich abgeschlossen werden. Welche Auswirkungen diese Fusion dem Markt und schlussendlich dem Kunden bringt wird werden wir bis in 1-2 Jahren sehen.

Kabelnetzanlage

Im Bereich Kabelnetz haben wir aufgrund der Neuausrichtung nur die Mängel behoben, bei denen mögliche Einschränkungen oder Störungen im Netzbetrieb erwartet werden mussten. Gelassen durften wir also den Bericht der Wartung 2020, welche im vergangenen Oktober ausgeführt wurde, erwarten. Somit darf die Netzanlage in besten Zustand präsentiert werden, die auch allen erforderlichen Sicherheitsstandards und Vorschriften Stand hält.

Im Bereich Services haben die Netz-Störungen weiter abgenommen, so dass auch die Kundenreklamationen weiter zurückgegangen sind. Das zeigt, dass sämtliche Dienste an Stabilität zugelegt haben. Die Kundschaft reagiert heute viel sensibler auf Ausfälle und Unterbrüche und erwartet diesbezüglich eine stetige Verfügbarkeit rund um die Uhr.

Abonnentenentwicklung

Abonnemente der «StreNet» haben auch im vergangenen Geschäftsjahr 2020 weiter abgenommen. Dies bedeutet, dass wir weniger Gebühren generieren können.

Abonnemente der UPC verlieren bei allen klassischen Diensten wie Phone, D-TV und Internet weiter an Boden. Dies bedeutet ebenfalls weniger Rückvergütungen durch die UPC an die StreNet.

Allgemein ist der eingeschlagene Weg mit dem Netzbau und einer möglichen Kooperation mit der StWZ die richtige Entscheidung. Bis dies aber Früchte trägt ist noch manche Hürde zu überwinden.

Unterlagen zu den Veränderungen per 01.01.2021

Die überarbeiteten Statuten wurden vom Handelsregisteramt in Aarau genehmigt und damit gelten Statuten wie auch Namensänderung als rechtskräftig. Ein «**Ratgeber 2021**» wurde extra vor Weihnachten erstellt und in alle Haushalte von Strengelbach gestreut. Ein «**Informationsblatt**» über die wesentlichen Veränderungen wurde durch die Gemeinde der letzten Gebührenrechnung 2020 beigelegt.

Arbeitsaufnahme für den beschlossenen Netzbau auf Glasfasertechnik

Zügig nach der Generalversammlung hat der Vorstand die Vorbereitungsarbeiten fortgesetzt um den Netzbau für Glasfaser in die Wege zu leiten: Ein Engineering-Büro aus der Branche wird mit Planungsaufgaben beauftragt, Gespräche mit Banken für die Finanzierung werden eingeleitet und auch eine Zusammenarbeit mit der StWZ Energie AG wird gesucht und besprochen. Die vorgegebene Grundlagenerarbeitung bis Ende 2020 war zu ehrgeizig, weil sehr viel Kleinarbeit beim Präsidenten hängen blieb und durch ihn bearbeitet werden musste. Eine etwas unzufriedene Situation, welche so nicht vorgesehen war. Zusätzlich erschwerte uns die COVID-19-Pandemie die Sitzungen und Besprechungen. Angedachte Informationsabende zum Netzbau für die Liegenschaftsbesitzer konnten schlicht nicht realisiert werden, was für den weiteren Verlauf sehr ärgerlich war. Ja, wir haben bereits zu spüren bekommen, dass nicht alles perfekt abgelaufen ist wie wir uns das gewünscht haben. Schliesslich sind wir keine Profis noch haben wir Erfahrung in solchen Angelegenheiten. Mögen Sie uns gewisse Unzulänglichkeiten verzeihen.

Finanzen 2020 (Genossenschaftsrechnung)

Die Finanzen der StreNet präsentieren sich per 31.12.2020 einmal mehr erfreulich. Das Genossenschaftsvermögen wird nach Abschluss der Rechnung 2020 einmal mehr um einen beträchtlichen Betrag von über CHF 20'000.- zunehmen. Für detaillierte Zahlen verweise ich auf die Jahresrechnung (publiziert auf www.strenet.ch).

Verwaltungsaufwand (Vorstand)

Der Verwaltungsaufwand hat sich im vergangenen Jahr durch die vielen Veränderungs-Arbeiten erheblich erhöht und weiter einseitig entwickelt. Gesamthaft hat der Vorstand 861.5 Std. aufgewendet (Vorjahr 627 Std.) Davon hat der Präsident inkl. Ressort Services 572 Std. aufgewendet Die restlichen amtierenden Vorstandsmitglieder haben 289.5 Std. aufgewendet

Allgemeiner Dank

Grosse Freude hat mir unser Verwaltungsmitglied Michael Seibert, Finanzen beschert. Er zieht seine eingereichte Demission auf die 40. GV formal zurück und wird uns weiterhin unterstützen. Einmal mehr möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. In diesen Dank einschliessen möchte ich das Personal der Firma EURONICS BOLLIGER AG, Zofingen und das Gemeindepersonal von Strengelbach. Auch Ihnen, verehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter, danke ich für ihre Treue und das erwiesene Vertrauen, das der Verwaltung auch im vergangenen Jahr entgegengebracht wurde. Gerne hoffe ich, dass Sie die anstehenden Bemühungen wie auch die Herausforderungen für eine Neuausrichtung tatkräftig unterstützen und auch entscheidend mittragen für eine gesicherte StreNet Zukunft.



Erich Fischer, Präsident StreNet

Strengelbach, im April 2021